

# ? Nationalismus oder Weltbürgertum?

von Paul Friedrich

**Dieses Problem**, von dessen richtiger Lösung es abhängt, ob die Erde von neuen Kriegen heimgesucht werden soll, oder ob der Traum vom ewigen Völkerfrieden zur Wahrheit wird, ist hier von dem bekannten Kulturhistoriker

**in glänzender und hochinteressanter Weise gelöst!**

So international und weltumspannend dieses Problem auch sein mag, für den Verfasser ist es zunächst vorwiegend

**ein deutsches Problem,**

denn jede Nation muß aus sich heraus die Lösung finden, wenn dem **fluchwürdigen Chauvinismus**, aber auch dem zersetzenden Internationalismus **ein Ende** bereitet werden soll.

Aber auch innerpolitisch ist die vernunftgemäße Lösung dieses Problems im Sinne der hier zum Ausdruck gebrachten Gedanken

**von unanschbarer Wichtigkeit!**

So beantwortet der Verfasser endlich einmal die so lange akut gewesene u. nie gelöste Frage:

## Hat der deutsche Arbeiter ein Vaterland?

Er geht aber noch weiter, indem er Richtlinien an gibt, wie es möglich ist, daß jeder Mensch sein Vaterland richtig erkennen und lieben lerne und es täglich neu in sich erlebt. So zaubert er uns in seinem, diesem Werke angegliederten Gedicht

**„Die Stadt der Zukunft“**

eine wundervolle Vision vor Augen, in der ein neues Geschlecht waldet und unter einer neuen Ordnung der Dinge lebt und webt.

Preis: ordinär 5 Mark, bar mit 40% Rabatt und 11/10

Jedes Buch ist mit einem wirkungsvollen Streifband versehen, außerdem liefern wir zu jeder Sendung große zugkräftige Plakate zum Schaufensteraushang usw.

Wir bitten zu verlangen

— Bestellzettel anbei —

REFORM-VERLAG ~~EU~~RIA BERLIN W 50 \*\*

# ? Nationalismus oder Weltbürgertum?

von Paul Friedrich

**Einige Urteile:**

**Geheimrat Prof. Rudolf Eucken:**

„Ich habe mit herzlicher Sympathie dieses Buch gelesen und auf mich wirken lassen, und ich kann hierzu nur meine aufrichtige Anerkennung aussprechen. Die Art, wie hier das große Problem behandelt wird, ist vortrefflich und man möchte wünschen, daß diese Gedanken weiten Widerhall finden.“

**Deutsche Warte:**

In diesem sehr beachtenswerten Buche behandelt der bekannte Politiker und Literaturforscher Paul Friedrich erste Fragen, die von grundlegender Bedeutung für die Zukunft unseres Vaterlandes sind. Der Verfasser will als Deutscher zu Deutschen sprechen, das heißt zu dem, was noch deutsch in jedem von ihnen ist. Und er tut das nicht im Geist nationalistic Enseligkeit, sondern starken Vaterlandssinnes, der von weichlicher Heimitädel nichts wissen will. Was Paul Friedrich über Heimat und Vaterland, über Staatsbürgertum und Staat sagt, um dann unsere Stellung als Kulturmenschen in der Welt großzügig zu erörtern, das verdient als ein gutes Samenkorn in das Ackerland unseres politisch, wirtschaftlich und moeslich wieder aufzubauenen Volkes getragen zu werden. Ganz besonders interessiert, was der Verfasser, der sich zu den Grundätzen der Bodenreform bekennt, über das Thema: „Hat der deutsche Arbeiter ein Vaterland?“ ausführt. Das Buch kann jedem, der Klarheit sucht über seine Pflichten als Staatsbürger und sein Verhältnis zur Welt, warm empfohlen werden.

**Deutsche Rundschau:**

Diese Schrift des feinsinnigen, in journalistischer Schwerkraft unverzagten Idealismus behauptenden Paul Friedrich kann man nur rückhaltlos anerkennen. Hier rüstet sich der deutsche Geist still und gesammelt mit seiner ganzen Gründlichkeit zum Sturze der alten Welten. Willy Schlüter.

**Königsberger Hartungsche Zeitung:**

Man darf es in der Tat dankbar begrüßen, daß der Autor sein aktuelles Problem nicht als reine graue Theorie behandelt, sondern daß er die Frage formuliert als „Deutscher Nationalismus und Deutsches Verhältnis zum Weltbürgertum“, unter bewußtem Abscheu von allem Farschwesen. Wahres Weltbürgertum wird, wie der Autor zutreffend darlegt, gerade durch nationale Eigenart bedingt und beruht auf Anerkennung der Eigenart aller Völker. . . . Aber diese Menschenpflichten gegen die weitere Umwelt ändern nichts an der Tatsache, daß wir unser engeres Vaterland lieben und danach trachten müssen, zunächst wahrhaft gute Deutsche zu sein!

**Okkultistische Rundschau:**

Eine außerordentlich gediegene und interessante Schrift ist das soeben von Paul Friedrich erschienene Buch „Nationalismus oder Weltbürgertum“. Dieses, heute wohl für jeden Deutschen mehr als je aktuelle Problem wird von dem Autor in geradezu klassischer Weise behandelt, und wir zweifeln nicht, daß seine Ausführungen selbst diejenigen Leser befriedigen, mindestens aber zum Nachdenken über manche Frage veranlassen werden, von der sie glauben, mit dem Verfasser nicht konform gehen zu können. Man lese es selbst. Unser Urteil in denselben Worten, kurz zusammengefaßt, lautet: Ein herrliches Buch!

REFORM-VERLAG ~~EU~~RIA BERLIN W 50 \*\*